



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg · Postfach 10 34 44 · 70029 Stuttgart

Partei Mensch Umwelt Tierschutz
LV BaWü

[REDACTED]

Datum 14. Nov. 2022

Name Meyer-Wessner

Durchwahl 0711 126-2163

Aktenzeichen 34-9185

(Bitte bei Antwort angeben)

Ihr Antrag vom 6. Oktober 2022 nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz

Sehr geehrte Frau Lühring, sehr geehrte Frau Kirn-Egeler,

auf Ihren Antrag vom 6. Oktober 2022 nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz
(LIFG) ergeht folgender

Bescheid

1. Dem Antrag wird in Teilen stattgegeben.
2. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei.

Begründung

I. Sie haben mit Antrag vom 6. Oktober 2022 um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

a) Auf welchen Positionen und Planstellen sind ehemalige und aktuelle Mitarbeiter, Funktionsträger, sowie sogenannte Aktivisten folgender Organisationen für das Landesministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz tätig?

b) Wie hoch sind die aus Landesmitteln bewilligten Fördermittel für die nachfolgend aufgezählten Organisationen (bitte nach Organisation aufgeschlüsselt auflisten)?

1. Landesinnungsverband für das Fleischerhandwerk in Baden-Württemberg
2. Müller Fleisch GmbH; Birkenfeld
3. VION Crailsheim GmbH
4. Schlachthausgenossenschaft Aalen e.G
5. Weber Großschlachtereie GmbH,
6. Hans Adler OHG - Schwarzwälder Fleischwaren
7. Frisch Lamm GmbH
8. Karlsruher Schlachthof - Betriebsgesellschaft mbH
9. Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.
10. Rinderunion Baden-Württemberg e.V.
11. KälberkontorSüd GmbH
12. Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.
13. Milchwirtschaftlicher Verein Baden-Württemberg e.V.
14. Hohenloher Molkerei eG, Schwäbisch-Hall
15. Schwarzwaldmilch, Freiburg
16. Geflügelwirtschaftsverband Baden-Württemberg e.V.
17. Landesanstalt für Schweineezucht; Rheinstetten
18. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
19. Baden-Württembergischer Forstverein e.V.
20. Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V.
21. Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.
22. Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau e.V.
23. Greenpeace Stuttgart
24. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Baden-Württemberg e.V.
25. NABU Baden-Württemberg
26. BEVELA e.V. (Begleitung zur veganen Landwirtschaft)
27. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. in Baden-Württemberg
28. Demeter Landesverband Baden-Württemberg e.V.
29. Animal Welfare Foundation e.V.
30. Deutsches Tierschutzbüro e.V.
31. Landestierschutzverband Baden-Württemberg
32. Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft e.V.

c) Wie überprüft das Ministerium die unabhängige Arbeitsweise?

Nach § 3 Nr. 3 LIFG sind amtliche Informationen definiert als jede bei einer informationspflichtigen Stelle bereits vorhandene, amtlichen Zwecken dienende Aufzeichnung. Informationspflichtige Stellen unterliegen dabei grundsätzlich keiner Beschaffungspflicht. Es besteht insbesondere kein Anspruch auf eine bislang nicht vorhandene, statistische Aufbereitung.

Im Einzelnen:

Zu Frage a)

Das Ministerium Ländlicher Raum als Zeichenträger der Qualitätsprogramme des Landes (QZBW, BIOZBW) hat in diesen Programmen folgende Beiräte: Qualitätsbeirat, Ökobeirat, Produktbeirat. Die in dem Schreiben aufgeführten Unternehmen und Organisationen sind teilweise Mitglieder eines oder mehrerer dieser Beiräte. Dies betrifft Organisationen und Unternehmen unter Nr.: 1, 9, 13, 16, 18, 20, 21, 28.

Darüber hinaus führt das Ministerium Ländlicher Raum keine Erhebungen von früheren beruflichen oder „aktivistischen“ Tätigkeiten seiner Mitarbeitenden durch, zumal einer solchen Vorgehensweise sowohl datenschutz- als auch arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften entgegenstehen.

Zu Frage b)

Da in der Anfrage auf keinen konkreten Zeitraum Bezug genommen wird, sind im Folgenden die vorliegenden Zahlen für die Jahre 2021 und 2022 aufgeführt. Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums Ländlicher Raum wurden folgende Förderungen aus Landesmitteln bewilligt:

Nr.10: Rinderunion Baden-Württemberg (RBW)

Die RBW ist der auf Grundlage des Tierzuchtgesetzes anerkannte Zuchtverband in der Rinderzucht in Baden-Württemberg. Er erhält auf Grundlage der VwV Tierzuchtförderung eine Förderung für das Anlegen und Führen von Zuchtbüchern (u.a. auch für Gefährdete Rassen) in Höhe von 190.000 Euro. Außerdem wird der Verband auf Grundlage des GAK-Fördergrundsatzes „Gesundheit und Robustheit Landwirtschaftlicher Nutztiere“ beim Fördertatbestand „Genotypisierung von weiblichen Rindern“ mit ca. 200.000 Euro finanziell unterstützt. Diese Förderungen kommen den Mitgliedern des Verbandes zugute.

Nr. 14: Hohenloher Molkerei eG, Schwäbisch Hall

Im Jahr 2021 wurden aus Landesmitteln 91.800 Euro Fördermittel für durchgeführte Investitionen bewilligt.

Nr. 15: Schwarzwaldmilch, Freiburg

Im Jahr 2021 wurden aus Landesmitteln 27.104 Euro Fördermittel für durchgeführte Investitionen bewilligt.

Nr. 17. Landesanstalt für Schweinezucht; Rheinstetten

Die Landesanstalt für Schweinezucht, früher in Rheinstetten jetzt in Boxberg, ist eine dem Ministerium unmittelbar nachgeordnete Landesanstalt und erfüllt die ihr in diesem Themenbereich übertragenen Aufgaben. Sie wird gemäß Staatshaushaltsplan mit Landesmitteln finanziert.

18. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.

Der Landesjagdverband erhält 2022 rund 968.000 Euro.

Nr. 28. Demeter Landesverband

Der Demeter Landesverband hat eine Bewilligung von Fördermitteln nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Wissenstransfer- und Informationsmaßnahmen im ökologischen Landbau (VwV Förderung Wissenstransfer Ökolandbau) erhalten. Im Jahr 2022 wurden für die Durchführung von „Wissenstransfer-, Informationsmaßnahmen und Demonstrationsvorhaben als Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und des Erwerbs von Qualifikationen im Bereich des ökologischen Landbaus inklusive Umstellung auf den ökologischen Landbau“ 59.100 Euro bewilligt.

Nr. 31 Landestierschutzverband Baden-Württemberg

Der Landestierschutzverband wurde sowohl 2021 als auch 2022 mit 55.000 Euro gefördert. Zudem hat der Verband in den Jahren 2021 und 2022 eine Förderung in Höhe von 30.000 Euro im Rahmen eines Projekts zur Kastration freilebender Katzen erhalten.

Zu Frage c:)

Da privatrechtliche Interessenverbände grundsätzlich nicht der Aufsicht des Ministeriums Ländlicher Raum unterliegen, ist davon auszugehen, dass sich die Frage auf die unabhängige Arbeitsweise des Ministeriums bezieht. Das Ministerium Ländlicher Raum sieht eine unvoreingenommene Entscheidungsfindung aufgrund der geltenden Regelungen gewährleistet. Das Land hält zudem Organisationseinheiten zur internen Revision vor, die Recht- und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels regelmäßig prüfen. Daneben sehen auch das Beamtenrecht, das öffentliche Dienstrecht und das Strafrecht weitere Regelungen zur Wahrung der Integrität, Neutralität und Unabhängigkeit vor.

II. Da es sich vorliegend um einen „einfachen Fall“ im Sinne des § 10 Abs. 3 Satz 1 LIFG handelt, fallen für diese Auskunft keine Gebühren an.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Freiburg mit Sitz in Freiburg im Breisgau Klage erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Anne-Katrin Leukhardt
Leiterin Abteilung 3 Verbraucherschutz und Ernährung